

# DOXS RUHR



## REALITIES

Bochum - Dortmund - Essen - Gelsenkirchen - Moers



DOXS RUHR – Pressemitteilung

Bochum, 23.8.2024

Programmorschau auf das Festival | 28.10. – 10.11.2024  
Anmeldungen sind ab sofort möglich.

## Widerständiger Gegenzauber der Jugend: Empowerment und Leidenschaft bei DOXS RUHR N°12

Die 12. Auflage von DOXS RUHR gibt sich rebellisch und schaut auf Realitäten im Wandel. „Mit dokumentarischer Fantasie“, sagt Festivalleiterin Gudrun Sommer, „reagiert das Festival auf die Tristesse und Vorhersehbarkeit visueller Medienroutinen. Es untersucht Diskriminierungsdynamiken und gesellschaftspolitische Umbrüche, gibt emanzipatorischen Utopien Raum und feiert ein Kino jenseits des Mainstreams.“

Das **Hauptprogramm für Schüler\*innen** wartet mit Filmen auf, die in persönliche Schicksale und globale Kontexte eintauchen, Fragen der Transnationalität und Diversität erörtern und die Klimakrise thematisieren. Das **Abendprogramm** gestaltet erneut das junge Kurator\*innen-Netzwerk **kino.for you**. **Online-Angebote**, die Vergabe von zwei **Filmpreisen** und ein **Think Tank** zum Kinderdokumentarfilm in Europa sind weitere Highlights im Programm. Das Festival präsentiert insgesamt **35 Filme** an **fünf Standorten** im Ruhrgebiet, darunter **zwei Weltpremieren**, **sieben deutsche Erstaufführungen** und **zwei deutsche Festivalpremiere**n. Über **50 Filmschaffende**, **Pressevertreter\*innen** und **Filmexpert\*innen** aus **Deutschland und Europa** werden bei DOXS RUHR zu Gast sein.

## Erzählungen zwischen Hoffnung und Verzweiflung

Im diesjährigen Eröffnungsfilm **Everything Is Temporary** wird die Schweizer Regisseurin **Juliette Klink** unverhofft Zeitzugin dramatischer Entwicklungen in Myanmar. Bei einem Besuch ihres Lebensgefährten im August 2020 trifft sie auf die 17-jährige Zu Zu, mit der sie sich anfreundet – kurz bevor zwei Ausnahmesituationen das Leben beider massiv verändern. Nach der Pandemie und einem Militärputsch ist in Myanmar nichts wie vorher.

Dortmund Kino Schauburg

29. Oktober 2024 | 8.30 (Deutsche Erstaufführung) & 9.10 Uhr

Die Flucht vor undemokratischen Verhältnissen steht im Mittelpunkt von **There Are People In The Forest** des Regisseurs **Szymon Ruczyński**. Der dokumentarische Animationsfilm zeichnet ein Bild der unmenschlichen Situation an der polnisch-belarussischen Grenze. Ein eindringlicher Beitrag im neuen intergenerationell kuratierten Wettbewerb ‚Grand Prix Ruhr‘.

Bochum Kino Metropolis

31. Oktober 2024 | 17.30 Uhr (Deutsche Festivalpremiere)

## Selbstbestimmung vs. Diskriminierung

Das aus dem Festival hervorgegangene Kurator\*innen-Netzwerk **kino.for.you** erweitert in diesem Jahr seinen Aktionsradius. Stipendiat\*innen der RuhrTalente präsentieren im Schauburg Filmpalast in Gelsenkirchen ein gemeinsam kuratiertes Programm. Das neue Projekt **Mind The Gap\*s** lenkt den Blick auf intergenerationelle Debatten und den Wettbewerb Grand Prix Ruhr.

Intersektionale Repräsentationskritik und der Film **Hundefreund** stehen im Fokus der Veranstaltung **Does The Dog Die?** in Gelsenkirchen. Die Moderatorin **Jihad Azahrai** diskutiert mit der in Marl geborenen Regisseurin **Maissa Lihedheb** Diskriminierungserfahrungen junger BIPOCs und der LGBTQIA+ Community im Ruhrgebiet. Beide in New York lebenden Panelteilnehmer\*innen werden über Zoom das Filmgespräch mit dem Publikum in Gelsenkirchen bestreiten.

Gelsenkirchen, Hier Ist Nicht Da

8. November 2024 | 19.00 Uhr

Der Dokumentarfilm **Anhell69** von **Theo Montoya** porträtiert das queere Leben junger Erwachsene im Kolumbien der späten 2010er Jahre. Für die Protagonist\*innen und Freund\*innen des Regisseurs zählt das Hier und Jetzt, es gibt kaum Hoffnung und erst recht keine Sicherheiten. Die Entstehungsgeschichte des Films bildet diese Realität eindrucksvoll ab: Der plötzliche Tod des Hauptdarstellers lässt einen geplanten Spielfilm platzen. Stattdessen entsteht ein verstörendes Dokument des Überlebens. Auch hier gibt es im Anschluss die Möglichkeit zum Gespräch mit Gäst\*innen.

Bochum, Metropolis Kino

29. Oktober 2024 | 19.00 Uhr

## Transnationale Verhältnisse

Während Europa um demokratische Vielfalt ringt, leben und erleben junge Menschen und Familien tagtäglich Diversität – mit Fragen und Konflikten, die sich im Kino und Festivalprogramm widerspiegeln.

Der Film **Ana Min Wein? | Where Am I From** der Regisseurin **Nouf Aljowaysir** spielt mit den verschiedenen Realitäten ihrer Identität. „Where are you from?“ fragt eine KI-Stimme aus dem Off: „I don't know“, sagt Nouf. Die Regisseurin ist in Saudi-Arabien aufgewachsen, ehe sie mit 13 in die USA emigrierte. Mit Hilfe von KI versucht sie nun, Bilder für ihr früheres Leben zu finden. Doch es gibt Hindernisse – sichtbare wie unsichtbare.

Dortmund Kino Schauburg, **Deutsche Festivalpremiere**

29. Oktober 2024 | 10.30 Uhr

**Elahe Esmaili** reist in **A Move** nach Mashhad im Iran, um ihren Eltern beim Umzug zu helfen. Anders als in England, wo sie jetzt lebt, wird in ihrer alten Heimat von Frauen erwartet, einen Hijab zu tragen. Auch in ihrer Familie. Ist Widerstand möglich, ohne sich und andere zu gefährden? Der autobiografische Film **A Move** erzählt vom Mut, heiklen Konflikten nicht aus dem Weg zu gehen.

Bochum, Kino Metropolis

31. Oktober 2024 | 17.30 Uhr

## Films for Future

Die Klimakrise und Übernutzung der Natur prägen das Programm für Kinder.

Der Film **Paula und die Kühe** (R: **Jörg Haaßengier, Jürgen Brügger, Tanja Reinhard**) begleitet die 13-jährige Paula bei der Arbeit auf dem elterlichen Bauernhof. Bei den Tieren findet sie Ablenkung vom öden Schulalltag in der Stadt. Doch auch auf dem Land ist die Klimakrise allgegenwärtig.

Freddy kommt aus Hamburg. Auch er fühlt sich besonders wohl in der Natur, vor allem am Meer. **Bernadette Hauke** zeigt in **Freddy – Ich tauche nach Geisternetzen** die Suche nach „Geisternetzen“ in denen sich Fische oder Robben in der Ostsee verfangen. Für die Tiere ist das oft das Todesurteil.

Dortmund, Kino Schauburg

29. Oktober 2024 | 11.00 (**Weltpremiere ‚Paula und die Kühe‘**) & 13.15 Uhr

## ECFA DOC Award & Grand Prix Ruhr

Zum dritten Mal wird am **31. Oktober in Bochum** der **ECFA Documentary Award** verliehen. Eine internationale Fachjury wählt den Gewinnerfilm aus acht europäischen Produktionen aus, die sich an ein Publikum zwischen 6 und 14 Jahren richten. Die Auszeichnung bei DOXS RUHR gilt zugleich als Nominierung für den ECFA DOC Award der Mitglieder auf der Berlinale 2025.

Erstmals würdigt der Wettbewerb ‚Grand Prix Ruhr‘ Dokumentarfilme, die gesellschaftspolitische Debatten aufgreifen. Der von der **Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung** unterstützte Preis ist mit 500 Euro dotiert und verbunden mit der Option eines Ankaufs für eine Streaming-Auswertung.

## Inklusiv und digital

Vom **28. Oktober bis 10. November 2024** läuft das kostenlose **Online-Programm**: Per Stream und Zoom können ausgewählte Beiträge im Klassenzimmer gesehen und diskutiert werden. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen und Schulformen. Das von DOXS RUHR entwickelte Programm **paradox.** bietet zudem eine Auswahl an Filmen ohne sprachliche Barrieren, die im Kino und im Klassenzimmer geschaut werden können. Anmeldung: [bildung@doxs-ruhr.de](mailto:bildung@doxs-ruhr.de)

## Termine und Reservierung

Lehrer\*innen haben ab sofort die Möglichkeit, sich mit ihren Klassen für die **Vorführungen und das Online-Programm** anzumelden. Alle DOXS RUHR-Angebote sind für Schulen kostenfrei. Informationen und Anmeldung: [kontakt@doxs-ruhr.de](mailto:kontakt@doxs-ruhr.de). Tel: 0234-966 42423

## Bildmaterial

Das **vollständige Programm** für alle Spielorte von DOXS RUHR steht unter [www.doxs-ruhr.de/programm/](http://www.doxs-ruhr.de/programm/) zum **Download** zur Verfügung. Kostenfreies **Bildmaterial** zum Festivalprogramm für die redaktionelle Verwendung finden Sie unter <https://www.doxs-ruhr.de/downloads/> oder schicken wir Ihnen auf Nachfrage gerne zu.

## Träger und Förderer

Veranstalter\*innen von DOXS RUHR sind die **Freunde der Realität. Verein zur Förderung des Dokumentarfilms für Kinder und Jugendliche e.V.**. Das Festival wird gefördert vom **Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW** (Regionale Kulturpolitik), der **LWL-Kulturförderung**, vom **Regionalverband Ruhr (RVR)**. Die **Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung**, die **Heidehof Stiftung**, die **Selbst.Los! Kulturstiftung – Annelie & Wilfried Stascheit** sowie das **Schweizerische Generalkonsulat** in Frankfurt unterstützen das Festival. Auf kommunaler Seite kooperiert DOXS RUHR mit den Kulturbüros in **Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen** und **Moers**. Neben vielen lokalen und regionalen Partnern agiert das Festival auch auf internationaler Ebene, u.a. mit dem **Arras Film Festival**, dem **Goethe – Institut Lille** und der **European Children’s Film Association**.

## Pressekontakt

Gudrun Sommer, Stefan Schröer

[kontakt@doxs-ruhr.de](mailto:kontakt@doxs-ruhr.de) | [kommunikation@doxs-ruhr.de](mailto:kommunikation@doxs-ruhr.de)

+49 234 966 42423

doxs-ruhr.de